

Betrifft : Neuerungen bei den Fastnet Radio Decoder

Aus der Rede des Dr. Steinhorst , Pressekonferenz des DWD vom 15. 2. 2006

Der DWD plant, ab Sommer 2006 mit einem eigenen NAVTEX-Sender in Pinneberg bei Hamburg Warnungen Seewetterberichte und nautische Warnnachrichten auszustrahlen. Damit wird die Empfangsqualität in den deutschen Seehäfen und in der Elb- und Wesermündung verbessert. Außerdem können über NAVTEX dann auch Seewetterberichte in deutscher Sprache empfangen werden. Sobald der Starttermin feststeht, werden wir ausführlich über die Änderungen informieren.

Wir haben darauf sofort reagiert und dazu passende Geräte Varianten des FMD15 entwickelt :

- FMD15-NAV Ist ein reines Navtex Gerät für die Frequenzen 490 und 518 kHz. Die Umschaltung auf 490 kHz kann automatisch über den Timer gesteuert werden. Sobald der neue Navtex Sender des DWD auf 490 kHz seinen Dienst aufnehmen wird, stehen die Navtex Mitteilungen auch automatisch in deutscher Sprache zur Verfügung.
- FMD15-4-147 Damit können dann die Navtex Nachrichten in Landessprache und der DWD (Deutscher Wetter Dienst) auf 147,3 kHz empfangen werden.
- FMD15-5-147 Wie bisher werden Navtex Nachrichten auf 518 kHz und der DWD auf 147,3 kHz empfangen.
- FMD15-10100 Wie bisher werden Navtex Nachrichten auf 518 kHz und der DWD auf 10.100,8 kHz empfangen. Speziell für das Mittelmeer bzw. bei weiterer Entfernung vom Sender in Pinneberg.
- FMD15-DWD Empfängt kein Navtex, aber die beiden Frequenzen 147,3 und 10.100,8 des DWD. Für diejenigen, die bereits ein Navtex Gerät an Bord haben.

Bei den Wetterdecodern FMD15 und FMD25 können nun bei Navtex auch die Nachrichtenarten „A“ und „B“ unterdrückt werden. Dies kann Papier und Speicherplatz sparen.

Die NMEA Schnittstelle wurden an die neuen RMC Datensätze angepasst, so dass nun möglichst alle gängigen GPS Geräte und Plotter mit NMEA Ausgang für die Erstellung des automatischen Navigationslog angeschlossen werden können.

Die abgespeicherten Nachrichten sind nun in der Übersicht mit der Beginnzeit (nicht wie bisher mit der Endzeit) abgespeichert, so dass die Aufzeichnung leichter zugeordnet und ausgewählt werden kann.